

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 39

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion SI+A:

Rüdigerstrasse 11
Postfach 630, 8021 Zürich
Telefon 01/201 55 36
Telefax 01/201 63 77

Herausgeber:

Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine

GEP-Sekretariat:

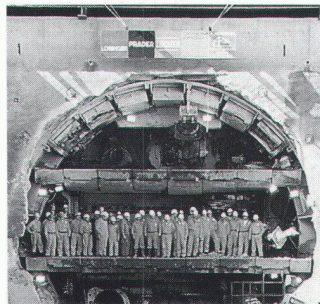
Telefon 01/262 00 70

ASIC-Geschäftsstelle:

Telefon 031/382 23 22

SIA-Generalsekretariat:

Telefon 01/283 15 15
SIA-Normen: Tel. 01/283 15 60

Inhalt

Zum Titelbild: Durchstich beim N1-Tunnel «Les Vignes»

Der Tunnel «Les Vignes» bildet das Kernstück des N1-Abchnitts zwischen Murten und Yverdon. Er liegt südlich von Murten auf dem Gebiet der Gemeinden Corgevaux FR und Münchenwiler BE und besteht aus zwei Röhren von je 1,8 Kilometern Länge. Der Ausbruch erfolgte mit Bühnenschild in Lockermaterial; die durchschnittliche Vortriebsleistung betrug acht Meter täglich. Für den Vortrieb beider Röhren - mit einem Ausbruchquerschnitt von 110 m² - mussten mehr als 400 000 m³ Lockermaterial und Fels abgetragen und deponiert werden. Zur Sicherung gegen das Erdreich wurden 2440 Tübbingringe, zusammengesetzt aus 14 640 armierten Betonelementen, versetzt. In den Hohlraum zwischen Erdreich und Tübbingringen wurden 19 000 m³ Mörtel eingepresst.

Mit dem Durchstich am nördlichen Rohr am 4. September 1995 sind diese Arbeiten nun abgeschlossen. Die Gesamtbauarbeiten dauern noch bis Juni 1996, die Teilstrecke Greng-Löwenberg der N1 soll im Herbst 1997 dem Verkehr übergeben werden. Das Bild oben zeigt das Tunnelportal am Tag des Durchstichs, das Titelbild das Tunnelinnere einen Tag vor diesem Ereignis. (Ausführende Firmen: Locher & Cie., Zürich, Prader AG, Zürich, Losinger SA, Fribourg, Grisoni-Zaugg, Bulle, A. Repond SA, Charmey; Bilder: Entreprises Tunnel les Vignes)

Standpunkt	3	Thomas Glatthard Wege zum Frieden mit der Natur: Neue Allianzen statt Grabenkämpfe
Wasserbau	4	Walter Meyer Sanierung Krienbach
Strassenbau	10	Peter J. Guha, Titus Zeleny Raumbedarf von Fahrzeugen
Risiko und Sicherheit	13	Urs Thomann, Ulrich G. Stiefel Sicherheit bei Explosionsereignissen in unterirdischen Verkehrsanlagen
Wettbewerbe	31	Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen. Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 1996 (A)
Forum	33	Thomas Glatthard Nutzen oder schützen? Credo für Moorschutz und Tourismus
	35	Horst Müller Teilhaben am Stolz
	36	Zuschriften: Réponse à «l'Orientation politico-économique de la SIA»
Mitteilungen	37	Politik und Gesellschaft. Industrie und Wirtschaft. SIA-Informationen. Bücher. Veranstaltungen. Neue Produkte. Orbit 95
Impressum		am Schluss des Heftes